

251882-2026 - Licitación

Alemania – Servicios de arquitectura y servicios conexos – Sanierung, Reaktivierung und Umnutzung des historischen Prälaturgebäudes optional mit Nebengebäuden; Objektplanung der Freianlagen gem. § 39 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung

OJ S 72/2026 14/04/2026

**Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal
Servicios**

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Gemeinde Auhausen als Mitglied der VGem. Oettingen i. Bay.

Correo electrónico: vgv@meixner-partner.de

Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad local

Actividad del poder adjudicador: Servicios públicos generales

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Sanierung, Reaktivierung und Umnutzung des historischen Prälaturgebäudes optional mit Nebengebäuden; Objektplanung der Freianlagen gem. § 39 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung

Descripción: Die Gemeinde Auhausen plant im Zuge der lauf. Ortskernsanierung im Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" ihren historischen Ortskern aufzuwerten u. zielgerichtet weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Baumaßnahme Sanierung, Reaktivierung und Umnutzung des historischen Prälaturgebäudes optional mit Nebengebäuden soll das Areal der öffentlichen Nutzung als kulturelles Zentrum und Begegnungsort zugeführt werden und zur Entwicklung des Ortszentrums beitragen. Die Objektplanung der Freianlagen soll auf Grundlage der städtebaulichen Zielsetzung und dem Nutzungskonzept aufbauen und ggf. das erweiterte Areal mit einbeziehen.

Identificador del procedimiento: 8baeabe9-0b83-4f2e-8455-db1fe1857923

Identificador interno: AV26e172-EU

Tipo de procedimiento: Negociado con publicación previa de un anuncio de licitación / licitación con negociación

El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71200000 Servicios de arquitectura y servicios conexos

Clasificación adicional (cpv): 71221000 Servicios de arquitectura para edificios, 71220000

Servicios de diseño arquitectónico, 71000000 Servicios de arquitectura, construcción, ingeniería e inspección, 71240000 Servicios de arquitectura, ingeniería y planificación

2.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Klosterhof 1

Localidad: Auhausen

Código postal: 86736

Subdivisión del país (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

2.1.4. Información general

Información complementaria: Teilnahmeanträge und Angebote dürfen ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Rückfragen jedoch sind über Bietermitteilungen unverschlüsselt über die Vergabeplattform möglich. a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Angebote) sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens des gesamtverantwortlichen Vertreters des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Einreichungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per Email oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht formgerechte bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form-oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV). b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/ mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG. Der AG bedient sich bei der Auswertung eines externen Verfahrensbetreibers, dem die Bewerbungsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen. e) Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern: — der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird, — der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. Der neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen, — der alte Teilnahmeantrag -ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, — der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein

bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten wird.

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv -

Legislación transfronteriza aplicable: entfällt

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales: a) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB; b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister; c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG; d) Erklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen; e) Ist der Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Leistungserbringer die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt; f) Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist abzugeben; g) Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes abzugeben; h) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbungsgemeinschaften.

Bewerbungsgemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften; i) Erklärung Bezug Russland;

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Sanierung, Reaktivierung und Umnutzung des historischen Prälaturgebäudes, optional mit Nebengebäuden; Objektplanung der Freianlagen gem. § 39 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser Beauftragung

Descripción: Gegenstand d. Auftrags ist die Objekplanung d. Freianlagen (FA) gem. §§ 39 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser u. bauabschnittsweiser Beauftragung, im Rahmen d. Baumaßnahme Sanierung, Reaktivierung, Umnutzung d. histor. Prälaturgebäudes (PG), opt. mit 3 Nebengebäuden (NG) in 86736 Auhausen. Die Gemeinde Auhausen (Kreis Donau-Reis, ca. 1000 EW) möchte im Zuge der lauf. Ortskernsanierung im Städtebauförder. "Sozialer Zusammenhalt" ihren histor. Ortskern aufwerten u. zielgerichtet weiterentwickeln. Die im ISEK beschriebenen Ziele wurden in einer MBS ausgearbeitet. Das PG opt. mit NG (Anwesen Klosterhof 1) wird der öffentl. Nutzung zugeführt (Nutzungskonzept Var. III MBS). Die FA-

Planung umfasst neben der a) Erschließung des ehemal. PG optional auch b) d. NG, c) den Umgriff, d) die grüne Ortsmitte (OM), e) den südl. Bereich der ehem. Klosterkirche (K), f) den Umgriff der Sport- u. Mehrzweckhalle (MZH), g) den Infopoint u. rückwärtigen Bereich d. NG, h) den Klosterhof (KH) und i) die Darstellung der archäologischen Spuren im Außenbereich. Die Obj.pl. Gebäude wird in 2 Bauabschnitten realisiert (BA1 u. opt. BA2). Für die FA-Planung sind mehrere BA vorgesehen, zunächst werden die LPH 1-2 für den gesamten Planungsumgriff beauftragt, die weiteren Stufen, BA u. ggf. besond. Leistungen werden optional beauftragt. ---- Auf der zw. nördl. gelegener Kirche, westl. PG/NG, südl. MZH/KiGa u. östl. privatem Fl.Stck. 11/8 befindet sich die als OM vorgesehene 1400m² große Wiese, über die die umliegenden öffentl. Liegenschaften miteinander in Beziehung gesetzt werden sollen. Es soll eine hinsichtl. Anbindung, Zugänglichkeit, kultureller, sportiver u. gemeinschaftsfördernder öffentl. Nutzungen, attraktive Ortsmitte geschaffen werden mit hoher Aufenthaltsqualität, die den histor. Ortskern aufwertet, weitgehend barrierefrei zugänglich ist u. für Fußgänger, Rad- u. PKW-Verkehr möglichst einfach u. direkt aus allen Ortsteilen u. von außerhalb erreichbar ist (inkl. Zugänge, Wegeführung, Zufahrten, mögl. Stellplätze, ggf. E-Bike-Ladesäulen). Teil d. Maßnahme sind auch die Planung einer Calisthenics-Anlage für die MZH, des Kirchgartens u. barrierefreie Verbindung zum Friedhof. --- Das PG (Walmdachbau) ist ein Einzeldenkmal aus dem 13. Jahrh. im Bodendenkmalbereich. Eine Befahrung im Bereich der FA wurde durchgeführt. Die Denkmalpflege empfiehlt bei vorhand. Bodendenkmälern die Belassung im Boden, um den Erhalt d. Kulturguts zu sichern. Eine Darstellung (i) ist über Oberflächengestaltung möglich. Die Baumaßnahme wird archäolog. betreut. Im Umfeld d. PG sind 3 NG oh. Denkmalstatus, für die Ersatzneubauten wahrscheinlich sind. --- In diesem Verfahren sollen in der 2. Verfahrensstufe Lösungsvorschläge in Form eines planer. Konzepts für den ges. Umgriff eingereicht werden (Mehrfachbeauftragung). Die Lösungsvorschläge sind im Hinblick auf die städtebaul. Ziele u. unter Berücksichtigung d. MBS (Geb.planung Var. III m. Nutzungskonzepten) sowie inzw. erfolgter Anpassungen der Gebäudeplanung einschl. tlw. angepasster Nutzungen für die Freianlagen (s. Anlage FA-Nutzungsbeschreibung) aufzubauen. Die Umsetzung dieser Vorzugsvariante ist noch nicht beschlossen. Für das Konzept werden folg. Teilleistungen zum gesamten Planungsumgriff erwartet: - 1 Lageplan, M: 1:500 m. Darstellung d. Aufenthaltsbereiche, Wegeführungen, Bepflanzung Gesamtareal; - 1 Auszug Lageplan, M: 1:200 Kernbereich PG/NG/OM - Erläuterungsbericht (max. 5 Seiten) zur städtebaul. Einbindung, Gestaltungsidee, Materialität (inkl. Wartungs- u. Haltbarkeitsaspekte), Klimaschutz u. Regionalität. Der Auftraggeber (AG) vergütet die Lösungsvorschläge für d. planer. Konzept mit 8.000 EUR brutto je Bieter. Die Tiefe der Ausarbeitung ist der Honorierung anzupassen. Nach Beauftragung wird dem Verfahrenssieger bei den Teilleistungen der LPH 2 das Honorar für das planerische Konzept in Abzug gebracht werden, sofern die Planungsgrundlage weitgehend unverändert bleibt. Es liegen umfangreiche Pläne, Gutachten u. Untersuchungen vor (statisch-konstruktiv, orientierende Bausubstanzuntersuchung, Bodengutachten, dendrochronologische Berichte, Vermessungspläne, Bestands- u. Bauphasenpläne, Flächen-Rauminhalt, Baualterspläne, histor. Bauplan, Höhenpläne, Abbruchuntersuchung, MBS m. Nutzungskonzepten, ISEK, Abbildungen, Freiraumkonzept m. Plänen). Die Büros, die mit den Untersuchungen u. der Erstellung der MBS beauftragt wurden u. zur Erbringung von Leistungen d. Objektplanung d. Freianlagen gem. §§ 39 ff HOAI 2021 qualifiziert sind, gelten, sofern sie am Verfahren teilnehmen, als vorbefasste Bewerber. Die relevanten Unterlagen d. ISEK, d. MBS, d. Gutachten u. Untersuchungen, Konzepte, Pläne werden vom AG, auch ohne Teilnahme vorbefasster Büros, allen Teilnehmern in der 2. Verfahrensstufe bestmöglich zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. ---- Aufgrund der umfangreichen bereits erstellten Unterlagen werden die LPH 1+2 prozentual reduziert werden. ----- Zeitplan: Für die Angebotsphase inkl. Konzepterstellung werden ca. 45 Tage

veranschlagt. Die Auftragsvergabe ist für Ende Sept./ Anfang Okt. 2026 geplant. Der Planungsbeginn für den gesamten Umgriff (LPH 1+2) kann direkt im Anschluss erfolgen. Der Baubeginn des BA 1 FA ist zeitversetzt, abhängig vom Baufortschritt des BA 1 Obj.PI. Gebäude möglich. D. Nutzungsaufnahme des PG ist f. Anfang 2029 geplant. Für die Maßnahme werden städtebaul. Förderungen im Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ beantragt. Beim Fördermittelantrag u. der Zus.arbeit mit dem Fördergeber soll mitgewirkt werden. Die Entwurfsplanung ist frühzeitig m. dem Fördergeber, der Regierung v. Schwaben, abzustimmen. Die Fertigstellung, Nutzungsaufnahme u. der Projektabschluss (einschließl. Mängelbeseitigung u. Rechnungsnachlauf) sollen in Abstimmung mit dem AG erfolgen. ---- Hinweis: Die Projektbesprechungen finden in deutscher Sprache statt. Identificador interno: AV26E172-EU, FA

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71222000 Servicios de arquitectura para instalaciones al aire libre

Clasificación adicional (cpv): 71200000 Servicios de arquitectura y servicios conexos,

71220000 Servicios de diseño arquitectónico, 71240000 Servicios de arquitectura, ingeniería y planificación, 71000000 Servicios de arquitectura, construcción, ingeniería e inspección

Opciones:

Descripción de las opciones: Beabsichtigt ist eine stufenweise und bauabschnittsweise Beauftragung mit folgenden Bauabschnitten: a) 1. BA: Erschließung Prälaturgebäude Optionale Bauabschnitte (ggf. in veränderter Reihenfolge): b) 2. BA: Erschließung Infopoint inkl. Erschließung Nebengebäude, Fahrradstellplatz inkl. Ladesäule, Umgriff Nebengebäude mit Terasse, rückwärtigem Bereich, Wegeführung zw. Mehrzweckhalle und Kindergarten c) 3. BA: grüne Ortsmitte mit Pflanzungen, Kirchgarten, südlicher Bereich, Erschließung durch Friedhof, Parkplätze, Kräutergarten, neuer Kirchenzugang / Eingang d) 4. BA: Erschließung Mehrzweckhalle, inkl. Terasse, östliche Erschließung, Zaun, Calisthenics-Anlage, Erschließung östlich Kindergarten. ----- Die genaue Abgrenzung der Bauabschnitte kann erst nach Abschluss der LPH 1+2 erfolgen. Die beigelegte Plangrundlage "Freianlagen_Plangrundlage_1_250_260331" stellt daher nur eine grobe Annäherung dar.

----- und folgenden Stufen: Stufe 1: Gesamtplanungsumgriff: LPH 1-2, gem. § 39 f HOAI 2021, geringfügig reduzierter Leistungsumfang aufgrund umfangreicher vorliegender Unterlagen; Stufe 2 a): 1. BA LPH 3-4, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 2 b): 2. BA: LPH 3-4, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 2 c): 3. BA: LPH 3-4, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 2 d): 4. BA: LPH 3-4, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 3 a): 1. BA LPH 5-7, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 3 b): 2. BA: LPH 5-7, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 3 c): 3. BA: LPH 5-7, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 3 d): 4. BA: LPH 5-7, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 4 a): 1. BA LPH 8-9, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 4 b): 2. BA: LPH 8-9, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 4 c): 3. BA: LPH 8-9, gem. § 39 f HOAI 2021; Stufe 4 d): 4. BA: LPH 8-9, gem. § 39 f HOAI 2021; ---- Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen, Bauabschnitte oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Auhausen

Código postal: 86736

Subdivisión del país (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/10/2026

5.1.4. Renovación

Número máximo de renovaciones: 12

Más información sobre renovaciones: Das genannte Ende bezieht sich auf den Abschluss der LPH 8 im 1. BA (inkl. Nachlaufzeiten für Rechnungsprüfungen u. ä.). Die LPH 9 läuft darüber hinaus. Eine Verlängerung des Auftrages kann insbesondere dann eintreten, wenn Projektverzögerungen entstehen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder eine zeitnahe Freigabe durch den Zuschussgeber nicht erreicht werden kann oder wenn der zweite BA umgesetzt wird.

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Deben indicarse los nombres y las cualificaciones profesionales del personal encargado de ejecutar el contrato: Requisito en oferta

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí

Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): sí

Información complementaria: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Volumen de negocios anual medio específico

Descripción del criterio de selección: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft über den Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV. Mindestanforderung ist ein Gesamtumsatz (Jahresmittel) von 200.000 EUR brutto im Leistungsbild Objektplanung der Freianlagen;

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Criterio: Seguro de indemnización por riesgos profesionales

Descripción del criterio de selección: Erklärung des Bewerbers zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 bzw. Abs. 4 VgV: Eigenerklärung im

Teilnahmeantrag über das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung über 1.500.000 EUR für Personenschäden und über 1.000.000 EUR für Sachschäden bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Die Erklärung des Versicherungsunternehmens über das Vorhandensein oder die Bereitschaft zum Abschluss muss vor Auftragserteilung mit dem Angebot eingereicht werden und darf nicht älter als sechs Monate sein, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung an. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung kann bereits ständig abgeschlossen sein oder im Auftragsfall projektbezogen abgeschlossen werden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im

Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, in der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Criterio: Media anual de personal

Descripción del criterio de selección: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft über die Anzahl der technisch festangestellten Mitarbeiter (bei 40 h / Woche) (MA) und der Führungskräfte (FK) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel von 2 technisch festangestellten Vollzeit-Mitarbeitern inkl. Geschäftsführung (GF) im Leistungsbild Objektplanung der Freianlagen. Freie MA sind wie Unterauftragnehmer im Teilnahmeantrag aufzuführen. Die "Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen" gem. § 47 Abs. 1 VgV im Teilnahmeantrag unter Anlage 1 ist von den freien MA auszufüllen.

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Criterio: Titulaciones educativas y profesionales relevantes

Descripción del criterio de selección: a) Angabe der Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Erklärung des Bewerbers über die Berufsqualifikation eines GF oder einer FK gem. § 75 VgV: Der Bewerber erfüllt die fachlichen Anforderungen, wenn in der GF bzw. unter den FK mind. 1 Person berechtigt ist, die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" od. "Dipl.-Ing. Landespflege", gem. § 75 VgV im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz d. Bewerbers) zu führen. Nachweis durch Vorlage einer Abschlussurkunde m. Angabe d. Fachrichtung u. Abschlussdatum und ggf. einer Eintragung in die Architektenkammer. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" od. "Dipl.-Ing. Landespflege" nicht gesetzl. geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU - Berufsanerkennungsrichtlinie - gewährleistet ist.

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Criterio: Titulaciones educativas y profesionales relevantes

Descripción del criterio de selección: b) Die Berufserfahrung des GF oder der FK [hierbei muss es sich um dieselbe Person handeln wie unter a) Berufsqualifikation] im Leistungsbild Objektplanung der Freianlagen ist jeweils durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes nachzuweisen. Mindestanforderung sind 7 Jahre Berufserfahrung für den GF oder die FK im Leistungsbild Objektplanung der Freianlagen.

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Criterio: Referencias sobre servicios específicos

Descripción del criterio de selección: Angabe von 2 Referenzen (Ref 1+ Ref 2: LPH 2-8) gem. § 75 Abs. 5 VgV. Folgende Wertungskriterien gelten bei den Referenzprojekten: Ref 1+2: Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.04.2017 - 31.03.2026 liegen, die LPH 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. ---- Die Nichteinhaltung führt zur Wertung mit 0 Punkten bei der betroffenen Referenz, nicht aber zum Ausschluss. ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 1: -

Bauvolumen brutto (KG 500) (max. Punktzahl bei mind. 0,9 Mio EUR), - Verglb. d. Komplexität: Honorarzone (mind. HZ IV, falls ja: volle Punktzahl),- dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 2-8),- Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 2: - Bauvolumen brutto (KG 500) (max. Punktzahl bei mind. 0,75 Mio EUR), - Verglb. d. Komplexität: Honorarzone (mind. HZ III, falls ja: volle Punktzahl),- dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 2-8), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Zusatzpunkte (es genügt, wenn die Unterkategorie jeweils bei einer Referenz (Ref 1 oder Ref 2) erfüllt ist) für: -- Gegenstand eines der eingereichten Referenzprojekte ist die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. beim Referenzprojekt wurden die einschlägigen Vergaberichtlinien analog eines öffentli. Auftraggebers (Anlage 3 zu Art. 44 BayHO (ANBest-K)) eingehalten. (falls ja: volle Punktzahl); -- Bei mindestens einem der eingereichten Referenzprojekte wurde bei der Beschaffung von öffentlichen Fördermitteln aus der Städtebauförderung mitgewirkt. (z.B. Zuarbeit hinsichtlich förderfähiger Kosten, Verwendungsnachweis). Im Teilnahmeantrag ist das Förderprogramm zu benennen. Ein geeigneter Nachweis ist beizulegen, aus dem hervorgeht, dass es sich dabei um eine Städtebauförderung handelt. (falls ja: volle Punktzahl); -- Gegenstand eines der eingereichten Referenzprojekte war die Planung und Ausführung von Freianlagen mit Aufenthaltsbereichen, die an ein öffentliches, kulturell genutztes Gebäude oder an ein Mehrfunktionsgebäude / Gebäudeensemble mit multipler öffentlicher Nutzung angegliedert sind. (falls ja: volle Punktzahl); -- Gegenstand eines der eingereichten Referenzprojekte war die Planung und Ausführung von PKW- und Fahrradstellplätzen. (falls ja: volle Punktzahl), -- Gegenstand eines der eingereichten Referenzprojekte war der Anschluss von Freiflächen an Gebäude inkl. barrierefreier Gebäudezugänge (falls ja: volle Punktzahl), - Bei mindestens einem der eingereichten Referenzprojekte wurden Freianlagen im Bodendenkmalbereich geplant und ausgeführt (falls ja: volle Punktzahl) ---- Der AG behält sich vor, Bescheinigungen von öffentlichen und privaten AG über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte anzufordern. Bewerber, bei denen im Zuge der Referenzprüfung festgestellt wird, dass die gemachten Angaben nicht korrekt sind, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Als Büroreferenz wird auch eine Referenz gewertet, die von den Mitarbeitern des Büros in ihrer Tätigkeit bei einem früheren Arbeitgeber erarbeitet worden sind, wenn eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für den Referenzauftrag beim früheren Unternehmen zuständig waren, und den Mitarbeitern im neuen Büro besteht. ---- Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mindestanforderungen und Referenzbewertung). ----- Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Eignungskriterien" und "Auswahlkriterien". ----- Konkretisierung Losverfahren in Ergänzung zu § 75 (6) VgV: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, so wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. ----- Hinweis Nachnominierung: Im Falle einer Absage eines Teilnehmers der Vergabeverhandlung behält sich die Vergabestelle vor, der Rangfolge des Auswahlverfahrens entsprechend das nächstplatzierte Büro zur Teilnahme an der Vergabeverhandlung einzuladen. Ein Rechtsanspruch auf diese sogenannte Nachnominierung besteht aber nicht. Eine

Nachnominierung wird, wenn dann jedoch nur bis spätestens 15 Tage vor Angebotssubmission ausgesprochen. Diese Regelung soll einem nachnominierten Teilnehmer eine Mindest-Vorbereitungszeit und somit die Gleichbehandlung aller Teilnehmer sicherstellen. Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Información sobre la segunda fase de un procedimiento de dos fases:

Número mínimo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 3

Número máximo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 4

El procedimiento se desarrollará en fases sucesivas. En cada fase, pueden eliminarse algunos participantes

El comprador se reserva el derecho de adjudicar el contrato sobre la base de las ofertas iniciales sin necesidad de más negociaciones

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: A) Darlegung des vorgesehenen Projektteams (mit Unterkriterien)

Descripción: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungskriterien dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien".

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 32

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: B) Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien)

Descripción: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungskriterien dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien".

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 43

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: C) Honorar

Descripción: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungskriterien dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien".

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 25

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Dirección de los pliegos de contratación: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e172-eu>

Canal de comunicación ad hoc:

Dirección web: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e172-eu>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones del procedimiento:

Se requiere una habilitación de seguridad

Descripción: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Bieter müssen Ihre Bereitschaft erklären, dass in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Formblatt 127 (Erklärung zu Bezug Russland) im Auftragsfall auszufüllen und zu unterschreiben.

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e172-eu>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Plazo de recepción de solicitudes de participación: 15/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Gem. § 56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas**Acuerdo marco:**

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Información sobre los plazos de revisión: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bieter im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe des Eignungsnachweises und des Angebots gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organización que recibe solicitudes de participación: Gemeinde Auhausen als Mitglied der VGem. Oettingen i. Bay.
Organización que tramita ofertas: Gemeinde Auhausen als Mitglied der VGem. Oettingen i. Bay.
Proveedor de servicios de contratación pública: Meixner + Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Gemeinde Auhausen als Mitglied der VGem. Oettingen i. Bay.
Número de registro: +49 98327654
Dirección postal: Klosterstraße 12
Localidad: Auhausen
Código postal: 86736
Subdivisión del país (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
País: Alemania
Punto de contacto: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner GmbH; Gögginger Str. 93, 86199 Augsburg
Correo electrónico: vgv@meixner-partner.de
Teléfono: +49 82150105-120
Fax: +49 82150105-10
Dirección de internet: <https://www.vg-oettingen.de/mitgliedsgemeinden/auhausen>
Perfil de comprador: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e172-eu>

Funciones de esta organización:

Comprador
Organización que recibe solicitudes de participación
Organización que tramita ofertas

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Número de registro: DE 811335517
Dirección postal: Maximilianstraße 39
Localidad: München
Código postal: 80538
Subdivisión del país (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
País: Alemania
Correo electrónico: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Teléfono: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Dirección de internet: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Meixner + Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH
Número de registro: DE 226852359
Dirección postal: Gögginger Straße 93
Localidad: Augsburg

Código postal: 86199
Subdivisión del país (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)
País: Alemania
Punto de contacto: Frau Achim, Frau Winkler
Correo electrónico: vgv@meixner-partner.de
Teléfono: +49 82150105-143

Funciones de esta organización:

Proveedor de servicios de contratación pública

8.1. ORG-0004

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: ad999629-d356-4afc-b426-6d5139605c72 - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 13/04/2026 10:53:31 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 251882-2026

Número de la edición del DO S: 72/2026

Fecha de publicación: 14/04/2026